

Schuldverschreibungen industrieller Unternehmungen.

Zeichenerklärung: † bedeutet, dass diese Obligation hypothekarisch nicht sichergestellt ist. * hinter dem Kurs bedeutet, dass bei Ausföhrung von Kauf- oder Verkauf-Aufträgen eine Reparierung stattgefunden hat.

I. Deutsche.

Table with multiple columns: Z.Nr., E.T., heute, Vortag, Z.Nr., E.T., heute, Vortag. Lists various industrial bonds and their market values.

Bezugsrechte.

Table listing subscription rights for various companies like Boddingshaus, Ruchweyer, and Gläubcher Textil.

Marktberichte.

Manheim, 14. April. (Süddeutscher Produktmarkt) Der Weizenverkauf hat dem Produktmarkt stetige Haltung mit leicht anziehenden Preisen gebracht. In der Auslandslagerung liegt Angebot vor in Manitoba-Westen I zu 13 Fl. und Platowizen 79 kg zu 15,30 Fl. etc. In Hamburg ferner in Auslandslagerung, der in Weizenmarkt liegt, zu 18,000 Mk. je 100 kg bei württemberg. Stationen. Magdeburg bot Inlandswizen zu 14,000 Mk. je Zentner bei mitteleuropäischen Stationen. In der Vorwoche 11,000-114,000 Mk. in der Vorwoche. Roggen wurden in der Preisliste von 30,000-120,000 Mk. Vorwoche 92,000 bis 90,000 Mk. gehandelt. Für Braugerste regte sich Kaufneigung; die Preise wichen stark von einander ab. Es wurden 83,000-88,000, später 87,000-82,000 Mk. für die 100 kg franko hier vorliegende, ab Bayer. Stationen lagen Angebote zu 82,000 und 84,000 Mk. vor, wozu noch 12,000 bis 13,000 Mk. Fracht, Trenten. Donnerstag blieb mit 95 Fl. ein festes, erhaltliches, polnische Gerste mit 16 Mk. die 100 kg bei Hafen. Hafer folgte je nach Beschaffenheit 60,000-80,000 (Vorwoche 60,000-70,000) Markt. Für Mais wurden im Inland 110,000-115,000 Mk. (Vorwoche 105,000-110,000) Markt, voran: jugoslawischer Mais war ab Passau mit 87,000-90,000 Mk. je nach Fälligkeit erhältlich, amerikanischer Mais wurde zu 11 Fl. in Bremen-Hamburg angeboten. Für Futtermittel erhielt sich Kaufneigung, obgleich der auch im allgemeinen günstig laufende badische Saatenmarktbericht die Futtermittel als recht günstig bezeichnet. Verkauft wurden für Trockenschrot 38,000 Mk. außerhalb des besetzten Gebietes lagernde Ware, für vollwertige Zuckerrübenrotel ab Würzburg 48,300, Sanktmer 1,000 bis 48,500, Bismarck mit Saft 44,000, Brennerrotel 50,000 Mk. je 100 kg bei bayerischen Stationen, für Futtermittel 65,000 Mk. in neuen Jütischen Fein verlegbar bis zu 50,000 Mk. bei 100 kg. Der Mehlmarkt schwächte. Nach einer Erhöhung bis auf 195,000 Mk. ging der Preis für die 100 kg Weizenmehl Spezial Null wieder bis auf 185,000 Mk. zurück. In der Woche wurden 1,000 t Ausmahlung wurde zu 160,000 Mk., per erste Hälfte Mai mit 165,000 Mk., per zweite Hälfte Mai mit 168,000 Mk. je 100 kg angeboten. In der Woche wurden 1,000 t Ausmahlung wurde zu 160,000 Mk., per erste Hälfte Mai mit 165,000 Mk., per zweite Hälfte Mai mit 168,000 Mk. je 100 kg angeboten. In der Woche wurden 1,000 t Ausmahlung wurde zu 160,000 Mk., per erste Hälfte Mai mit 165,000 Mk., per zweite Hälfte Mai mit 168,000 Mk. je 100 kg angeboten.

Advertisement for Rothendächer Maass & Lüdike G.m.b.H. in Berlin, advertising tobacco products.

Advertisement for Dr. Ernst Friedrich Moser, a pharmacist in Berlin, advertising various medicines.

Advertisement for Kahle's liqueurs and wines, featuring the Kahle logo and product details.